

# WIE KANN ICH SICHER SEIN, DASS ICH IN DEN HIMMEL KOMME?

**EINEN HIMMEL GIBT ES NUR, WENN ES GOTT GIBT.** Viele Menschen glauben zwar an Gott, sind aber nicht sicher, ob er wirklich existiert. Und der Himmel?

Wie kann man sicher sein, dass man in den Himmel kommt, wenn man noch nicht mal weiß, ob es Gott und den Himmel gibt? - **Und doch kann man über beide Fragen volle Gewißheit erlangen.** Gott selbst hat uns das ermöglicht.

**ES GIBT VIELE GOTTESVORSTELLUNGEN** in vielen Religionen, aber es gibt nur einen Gott, der sich klar erkennbar gemacht hat (und bis heute erkennbar macht). Das ist der Gott der Bibel, der sich in Jesus Christus offenbart hat. Nur für seine Existenz gibt es **wirkliche, nachprüfbar, objektive und subjektive Hinweise.** (Welche das sind, ist unter anderem in dem Taschenbuch „Die Abschaffung der Realität“ aufgeführt; es würde den Rahmen dieses Blattes sprengen.)

Mit diesem Gott kann man in Verbindung kommen. **Dieser Gott wirkt, handelt und redet auch heute.** Millionen Menschen haben das erlebt. Er ist kein unnahbarer, ferner Gott, der nie erkennbar ist, sondern ein Gott, der Gebete beantwortet, der seine Geschöpfe kennt und liebt, der Anteil nimmt an unserem Leben. Er läßt uns über seine Existenz nicht im Zweifel.

**ES GIBT EINEN HIMMEL.** Die Frage ist, wie kommt man hinein, und wie kann man darüber sicher sein? Die Bibel macht dazu eine ganz einfache Aussage: **Wer zu Gott gehört, kommt in den Himmel, wer nicht zu ihm gehört, nicht.**

Was aber ist mit der Bibel? Ist die nicht verfälscht, entstellt, ein menschliches Phantasieprodukt, voller Irrtümer und Widersprüche? - So hätten es einige Theologen gern, aber die Bibel beweist das Gegenteil. Sie ist das bestdokumentierte historische Buch der Weltgeschichte, mit konkreten geschichtlichen, geografischen, naturwissenschaftlichen Angaben. Diese Angaben erweisen sich immer wieder als korrekt.

**EINZIGARTIG MACHEN DIE BIBEL JEDOCH IHRE PROPHETISCHEN AUSSAGEN.** Über 3000 Vorhersagen haben sich bisher erfüllt - ohne einen einzigen Fehler! Die Wahrscheinlichkeit für eine solche Präzision ist astronomisch klein. Sie ist menschenunmöglich (Wahrsager haben 95 % und mehr Fehlvorhersagen!). Die laufende fehlerfreie Erfüllung der biblischen Vorhersagen ist daher eine **göttliche Beglaubigung für die Echtheit und Zuverlässigkeit der Bibel.** Die Zukunft vorherwissen und genauso eintreten lassen, kann nur Gott. Er bestätigt damit die Bibel eindeutig als sein Buch (auch hierzu mehr in anderen Schriften).

**UM IN DEN HIMMEL ZU KOMMEN,** muß man gemäß Bibel zu Gott gehören. Wer gehört denn zu Gott? Darüber gibt es viele Spekulationen und Ansichten. Ist der „Glaube“ an Gott genug? Gute Werke? Getauft sein? Sie werden überrascht sein, aber die Bibel macht völlig andere Vorgaben! **Das meiste, was wir glauben, reicht laut Bibel NICHT für den Himmel.**

Hier eine Übersicht, was laut Bibel NICHT reicht:

- **Taufe, Kommunion, Konfirmation.** Auch Diebe, Lügner, Ehebrecher, Mörder usw. sind getauft. Sie kommen nicht in den Himmel (jedenfalls nicht wegen der Taufe).

- **Kirchenmitgliedschaft.** Das ist eine äußere Formalität, die für den Himmel nicht zählt.

- **der regelmäßige Besuch des Gottesdienstes.** Das ist gut und sinnvoll, falls der Pfarrer gläubig ist und biblisch predigt, aber für sich nicht entscheidend für den Himmel.

- **gute Werke, fromme Übungen, anständiges Leben.** Alle unsere Taten können uns vor Gott nicht gerecht machen.

- **Bibellesen und Gebet.** Beides ist sehr gut und kann uns auf den Weg zum Himmel führen, reicht aber für sich nicht aus.

- **theologisches Wissen, höhere Erkenntnisse, Erleuchtungen, Einweihungen usw.** Reicht alles nicht für den Himmel.

- **das Halten der göttlichen Gebote.** Das ist gut und richtig, aber niemand schafft das, und es reicht ebenfalls nicht.

- **soziale Dienste, Hilfeleistungen, diakonischer Einsatz.** Wunderbar, sehr verdienstvoll, Gott freut sich darüber, aber für den Himmel nicht ausreichend.

- **Fasten, Meditieren, Einhalten von Riten, Bußübungen, Pilgerreisen.** Die Bibel macht ganz klar, dass das alles nicht für den Himmel ausreicht.

- **die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion, Konfession, Organisation oder Gruppe.** Für den Zugang zum Himmel völlig bedeutungslos.

- **das Aufwachsen in einer religiösen Familie, gläubige Eltern, geistliche Verwandte.** Reicht nicht.

- **der Glaube an Gott,** das Für-wahr-Halten seiner Existenz. Zuwenig für den Himmel.

- **heiliger Krieg.** Die Bibel macht klar, daß Mord, auch an „Ungläubigen“, nicht in den Himmel, sondern in die Hölle führt.

Lieber Leser, wenn Sie sich bisher auf einige dieser Argumente verlassen haben, sind Sie leider trotzdem noch nicht auf dem Weg zum Himmel. Wenn Sie bisher ein gutes, ehrliches, untadeliges Leben geführt haben, ist das keine Garantie für den Himmel. Das macht die Bibel ganz unmißverständlich klar.

**ES BRAUCHT MEHR: SIE MÜSSEN ZU GOTT GEHÖREN.** Wie aber das? Was soll man denn noch tun, um Gott zufriedenzustellen? Wie kann man zu ihm zu gehören?

Jesus führte darüber ein Gespräch mit dem Pharisäer Nikodemus. Er erklärte, dass ein Mensch „von neuem geboren“ werden muß, um in den Himmel zu gelangen. Das ist keine körperliche, sondern eine geistliche Geburt (siehe Johannesevangelium Kap. 3, 1-21). Der Geist Gottes, der Heilige Geist, muß in unser Leben kommen. Daraufhin wird unser Name im „**Buch des Lebens**“ eingetragen. Erst dann gehören wir zu Gott. „*Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein*“ (Römmer 8, 9).

Der Heilige Geist (= der Geist Gottes = der Geist Jesu Christi) kommt in unser Leben, **wenn wir zu Gott „umkehren“**, d.h. uns bekehren. Um zu begreifen, was das heißt, müssen wir kurz unsere Ausgangslage betrachten:

### **GEMÄSS BIBEL GEHÖREN WIR NICHT AUTOMATISCH ZU GOTT,**

sondern sind von Gott getrennt. Was uns trennt, nennt die Bibel „Sünde“. Das ist alles das, was wir im Leben an Unrecht begehen: Mord, Diebstahl, Neid, Lüge, Ehebruch, Betrug, Götzendienst, Perversionen, Okkultismus, Aberglaube, Egoismus usw. Eine endlos lange Liste. Alle unsere bösen Gedanken, Worte, Taten und Motive. **Jeder ist dabei.** Keiner ist ohne Sünde, keiner ist „gut“. Auch wenn wir uns menschlich gesehen für relativ „gut“ halten, sind Gottes Maßstäbe weitaus höher. **Gott hält uns NICHT für „gut“.** Gemäß Bibel sind wir alle im Kern nicht gut, sondern schlecht.

**EINE SÜNDE KANN MAN AUCH NICHT „ABARBEITEN“** oder „ausgleichen“. Was geschehen ist, ist geschehen. Es trennt ein für allemal von Gott. Wer gelogen hat, dem nützt es nichts, wenn er hinterher 10mal die Wahrheit sagt. Das schafft die Lüge nicht wieder aus der Welt. Gottes Maßstäbe sind absolut. **Kein Mensch kann sich daher vor Gott selbst gerechtmachen.** Es gibt keinerlei Selbsterlösung - auch nicht durch die besten Taten, jahrelanges Meditieren und tägliche Gebete.

Gott fordert eine radikale Umkehr. Wir müssen von unserem eigenen Weg umkehren und **auf Gottes Seite** wechseln. Unser eigener Weg führt uns am Schluß immer ins Verderben.

Die Bibel sagt: „*Alle Menschen haben gesündigt und die Herrlichkeit verloren, die Gott ihnen zugeordnet hatte.*“ Aber sie sagt auch, dass Gott möchte, dass „*niemand verloren geht und alle zur Erkenntnis der Wahrheit kommen*“. Gott liebt uns. Er möchte sehr, dass wir den Himmel erreichen.

Von uns aus können wir das nicht. Wir brauchen Hilfe. Wer kann helfen? Nur Gott. Und er tut es auch.

**GOTT SCHUF EINEN WEG,** wie wir von unserer Sünde, die uns von ihm (und damit vom Himmel) trennt, wieder frei werden können. Er sandte **Jesus Christus** in diese Welt. Jesus kam nur aus dem einen Grund, um uns den Himmel zu öffnen. Er tat das, indem er für unsere Schuld den Tod am Kreuz auf sich nahm. Das tat er freiwillig und ohne eigene Sünde. Die Bibel sagt, wir sind „*für einen teuren Preis erkaufft*“.

Nur darum ist der Weg zu Gott für uns wieder frei. **Theoretisch** kann jeder Mensch diesen Weg gehen. Jesus sagt: „*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.*“ Aber nur die wenigsten tun das. Warum? Weil sie sich auf falsche Lehren und belanglose, unverbindliche Predigten verlassen.

**ZU DIESEN FALSCHEN LEHREN GEHÖRT:** „Wir sind ja gar nicht so schlecht“, „Es gibt keine Hölle“, „Es führen viele Wege zu Gott“, „Gott ist Liebe“ usw. Wir werden in eine trügerische Scheinsicherheit gehüllt. Natürlich ist Gott „Liebe“. Aber er ist auch heilig und gerecht. Würde er uns mit unserem ganzen Schmutz und Unrecht in den Himmel lassen, wäre er nicht mehr gerecht (und der Himmel kein „Himmel“ mehr!).

**GOTT VERLANGT, DASS WIR ZU IHM „UMKEHREN“.** Wir müssen „Nägel mit Köpfen“ machen. Ganze Sache mit Gott. Dazu gehört, dass wir vor Gott offen unsere Sünden ausprechen. Dann müssen wir Jesus um Vergebung dafür bitten. Schließlich müssen wir ihn als unseren Herrn anerkennen. Wenn wir das tun, und zwar **ehrlich**, nicht nur als Lippenbekenntnis, **tut Gott etwas.** Er sendet den Heiligen Geist in unser Leben. Wir werden „von neuem geboren“. Das ist oft ein spürbares Geschehen. Wir erleben die Freude der Vergebung und eine wunderbare Umformung unserer gesamten Weltsicht.

Die Bibel sagt, wir werden eine „**neue Kreatur**“ (2. Korinther 5, 17). Wir merken das gewöhnlich auch (und andere ebenfalls). Von da an gehören wir zu Gott. Falls wir doch wieder in eine Sünde hineinrutschen, können wir neu umkehren. Das darf aber keine Gewohnheit werden.

**FÜR VIELE IST ES UNGEWOHNT ZU BETEN.** Aber mit Gott kann man ganz normal reden, wie zu einem Freund - an jedem Ort und zu jeder Zeit. Ein solches **Umkehrgebet** könnte so lauten:

„*Gott, ich habe bisher ohne dich gelebt und Unrecht begangen*“ (zählen Sie auf, was Ihnen einfällt). „*Jesus, danke, daß du meine Schuld auf dich genommen hast. Bitte vergib mir alle meine Sünden. Komme in mein Leben. Ich stelle mich unter deinen Schutz und deine gute Herrschaft. Hilf mir so zu leben, wie es dir gefällt. Amen.*“ Ein solches ehrliches Gebet nimmt Gott an.

**VON DA AN SIND SIE EIN „CHRIST“.** In Ihnen wird die Gewißheit wachsen, dass Sie zu Gott gehören und auf den Himmel zugehen. Das ist keine menschliche Überheblichkeit, sondern eine **Gewißheit, die Ihnen der Heilige Geist gibt.** Sie haben Vergebung und ihr Name steht im „Buch des Lebens“.

Millionen Menschen haben das schon erlebt. Was man selber erlebt, macht einen immun gegen alle theoretischen Argumente und Halbwahrheiten. Wenn Sie es ebenfalls erleben, wissen Sie, dass es wahr ist. Reden Sie also mit Gott!

P.S. Haben Sie weitere Fragen? Lassen Sie sich **gratis die Faltblätter Führen alle Wege zu Gott?, Bist du ein echter Atheist? und Was sagt die Bibel über die Zukunft?** schicken.